



Mit jeder Faser  
**nachhaltig**

**CSR – Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen**

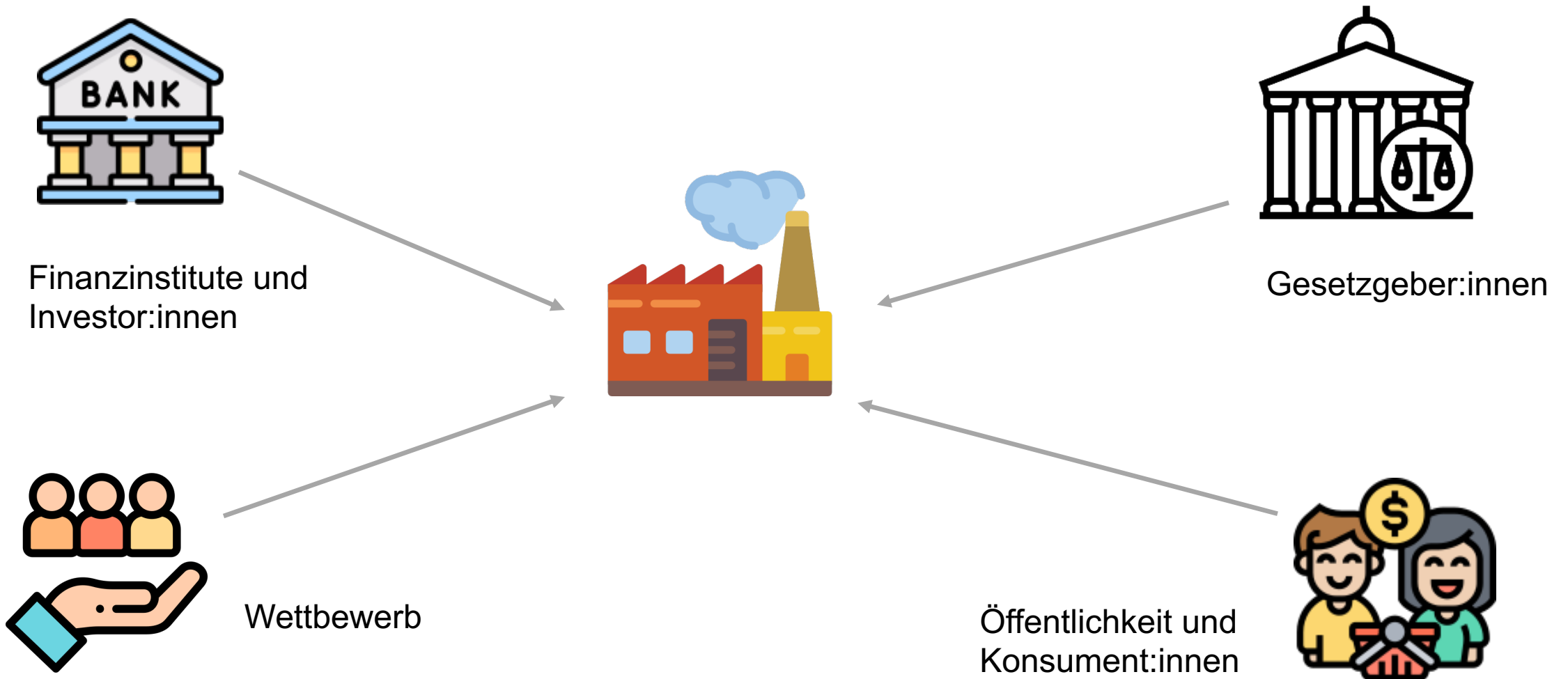
Crimmitschau, 06.07.2022

# Die Ansprüche von außen an Unternehmen steigen



t+m CSR Consulting GmbH

textil+mode





# Die Gesetze in Deutschland im Überblick

---

- **Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG):**

- Erfüllung der nationalen Klimaschutzziele und europäischer Vorgaben
- Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65 % / bis 2045 um 88 %
- CO<sub>2</sub>- Emissionen der einzelnen Sektoren werden jährlich gemessen und berichtet



- **Nicht-Finanzielle Berichterstattung (NFRD):**

- Unternehmen öffentlichen Interesses ab 500 MA müssen zu Sozialem, MA, Umweltthemen, Compliance und Diversity im Vorstand berichten
- Auswahl der Themen erfolgt anhand einer Wesentlichkeitsanalyse
- Umweltthemen beinhaltet Treibhausgasemissionen

# Die EU-Gesetze im Überblick

---

- **EU-Taxonomie:**
  - Geltungsbereich: Unternehmen, die Finanzprodukte vertreiben und Unternehmen mit mehr als 500 MA
  - Definiert Vorgaben für nachhaltige Investitionen
  - Fokusziele: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltiger Umgang mit Wasser und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vorbeugung und Kontrolle von Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen
  - Berichterstattung des EU-Taxonomie-konformen Anteils des Umsatzes, der Investitionsausgaben (CapEx) und des Betriebsaufwands (OpEx) für das Unternehmen ab Ende 2021
- **Europäisches Klimaschutzgesetz (under development):**
  - Maßnahmen zur Umsetzung des EU Green Deals
  - Ziel: Europa soll bis 2050 klimaneutral werden
  - Ziel: Verringerung der Treibhausgasemissionen um 55 % bis 2030
  - Verpflichtung zur Erreichung negativer Emissionen nach 2050
  - Strengere Vorschriften für die Anpassung an den Klimawandel
- **CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) (under development):**
  - Nachhaltigkeitsberichterstattung
  - Alle Unternehmen, die an geregelten Märkten notiert sind
  - Berichterstattung gemäß den Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, Strategie und Ziele, Vorstand, Wertschöpfungskette, immaterielle Vermögenswerte
  - Audit-Assurance auch für die Inhalte
  - Digitalisierte Veröffentlichung

**More is under development**



# Die Initiativen der Finanzakteure

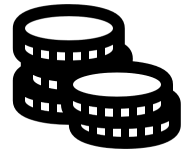
---

- **ESG ( Environmental Social Governance):**

- Rahmenwerk zur Beurteilung von Chancen und Risiken eines Unternehmens
- Standards: UN-Menschenrechtskonvention, UN Global Compact, OECD-Leitlinien für multi-nationale Unternehmen, etc.
- Säulen: Umwelt, Soziales und Governance
- Kriterien und Standards können je Ratingagentur unterschiedlich sein
- Reichen teilweise über 600 Einzelkriterien hinaus

- **TCFD (Task Force for Climate Related Financial Disclosure):**

- 32 Mitglieder aus den G20-Staaten
- Mitglieder sind Ersteller und Nutzer von Finanzangaben, z. B. Michael R. Bloomberg
- Entwicklung von Empfehlungen für wirksamere klimabezogene Offenlegungen für fundiertere Entscheidungen über Kredite, Investitionen und Vermögensübernahmen
- Entwicklung eines besseren Verständnisses von Vermögenswerten mit Klimabezug
- Entwicklung eines besseren Verständnisses von Klimarisiken im Finanzsektor



- **PCAF (Partnership For Carbon Accounting Financials):**

- Mitglieder sind Finanzinstitute, z. B. ASN Bank, Morgan Stanley
- Partner sind z. B. CDP, Green Climate Fund, Science Based Targets
- Vereinheitlichung des Ansatzes zur Bewertung und Offenlegung der mit Krediten und Investitionen verbundenen Treibhausgasemissionen
- Ausrichtung des Rechnungslegungsansatzes am Pariser Klimaschutzabkommen

- **AVV Klima:**
  - Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/A/allgemeine-verwaltungsvorschrift-zur-beschaffung-klimafreundlicher-leistungen-avv-klima.html>)
- **Leitfaden der Bundesregierung für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung:**
  - <https://www.bmz.de/de/aktuelles/55960-55960>
- **Leitfäden des Blauen Engels:**
  - u. a. Polstermöbel, textile Bodenbeläge, Bekleidungstextilien und Wäsche, Bettwaren und Bettwäsche (Übersicht hier: <https://www.blauer-engel.de/de/nutzung-des-blauen-engels-in-der-beschaffung>)



# Nachhaltigkeit – was nun?



# Grundlagen Nachhaltigkeit

## Beteiligte

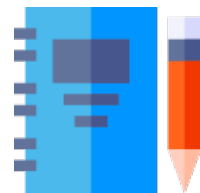


- Vorstand / Geschäftsführung
- Nachhaltigkeitsteam
- Produktion und Qualität
- Einkauf
- Kommunikation und Marketing
- HR
- Compliance/ Legal

## Inhalte



- Basis:
  1. Geltende Gesetzliche Vorgaben ( z. B. LkSG)
- Zusätzliche Optionen
  1. Zusätzliche Anforderungen
  2. Wettbewerb



## Vorgehensweise



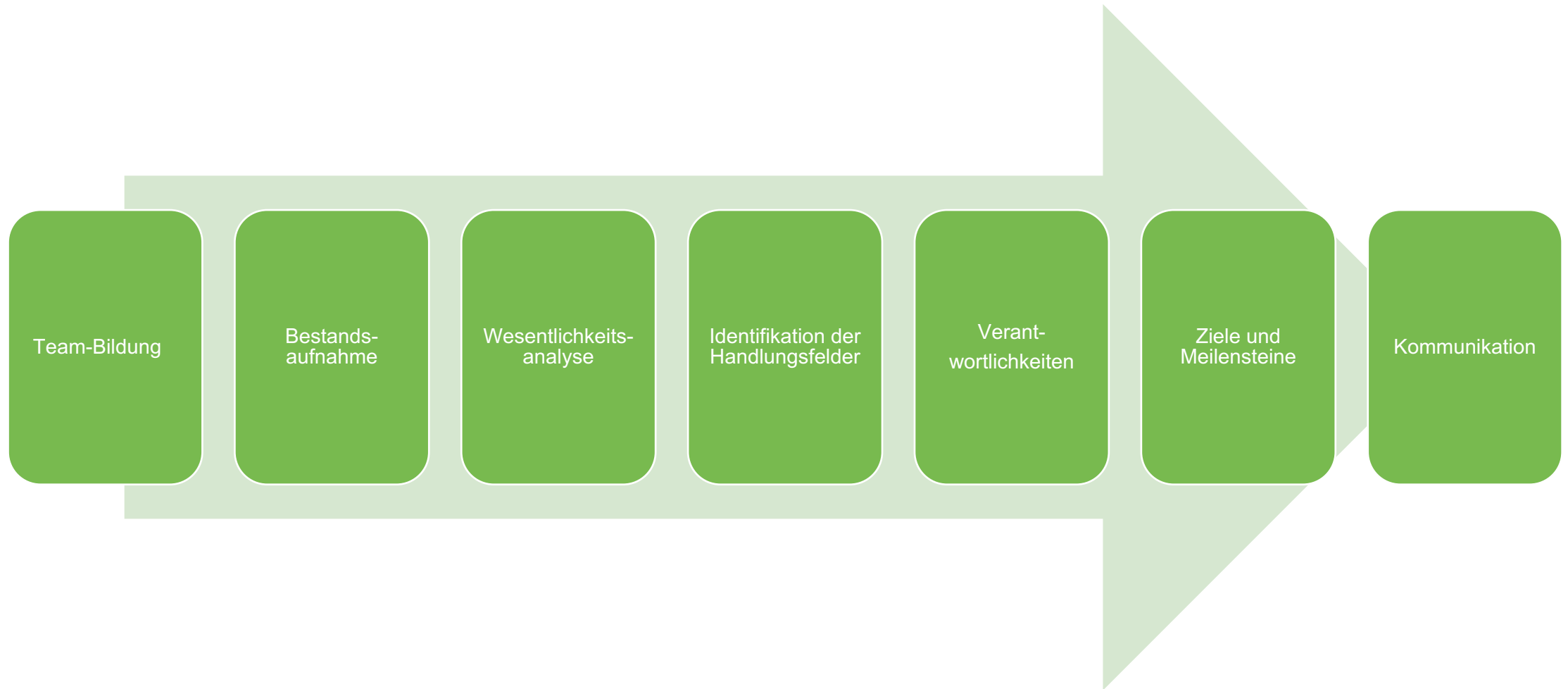
- Bestandsaufnahme
- Wesentlichkeitsanalyse
- Handlungsfelder
- Verantwortlichkeiten
- Ziele und Meilensteine
- Kommunikation





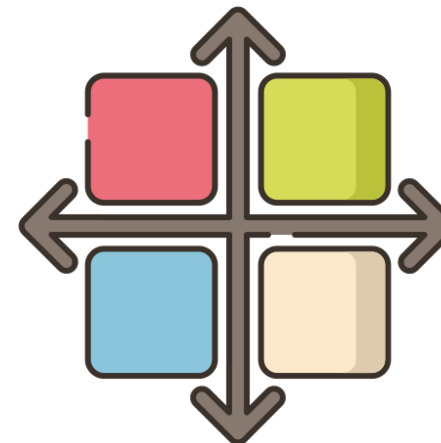
# Ihr Weg zur Nachhaltigkeitsstrategie

---



Im Nachhaltigkeitskontext beruht die Anwendung des Wesentlichkeitsprinzips auf der *doppelten Wesentlichkeit* und erfordert grundsätzlich zwei Perspektiven:

1. **Outside-In-Perspektive:** Nachhaltigkeitsaspekte, die als Chancen und Risiken auf den Geschäftsverlauf, das Ergebnis oder die Lage des Unternehmens Einfluss nehmen können (Unternehmensrelevanz) und
2. **Inside-Out-Perspektive:** Geschäftstätigkeiten, Geschäftsbeziehungen sowie Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens, die sich positiv und negativ oder wahrscheinlich schwerwiegend auf Nachhaltigkeitsaspekte auswirken (Nachhaltigkeitsrelevanz).



# Wesentlichkeitsmatrix – Berücksichtigung der doppelten Wesentlichkeit

Hoch  
bzw. schwerwiegend

Auswirkungen der Geschäftstätigkeit, Geschäftsbeziehungen und Produkte auf Nachhaltigkeitsaspekte

### Wesentlich

- Hohe Chancen und Risiken aus dem Umgang mit Nachhaltigkeitsaspekten jedoch
- geringe positive und negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsaspekte

### Sehr Wesentlich

- Hohe positive und negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsaspekte jedoch
- Hohe Chancen und Risiken aus dem Umgang mit Nachhaltigkeitsaspekten
- Schwerwiegende Auswirkungen und Risiken der Geschäftstätigkeit auf die Mindestaspekte
- Mindestaspekte, die das Geschäftsergebnis beeinflussen

### Weniger Wesentlich

- Geringe positive und negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsaspekte
- Geringere Chancen und Risiken aus dem Umgang mit Nachhaltigkeitsaspekten

### Wesentlich

- Hohe Chancen und Risiken aus dem Umgang mit Nachhaltigkeitsaspekten jedoch
- geringe positive und negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsaspekte

gering

Einfluss der Nachhaltigkeitsaspekte auf die Geschäftstätigkeit, Geschäftsbeziehungen und Produkte ( Outside-In)

Hoch  
bzw. ergebnisbeeinflussend

## Bestandsaufnahme

- Produktion
- Materialien
- Lieferkette
- Einkauf
- Nachhaltigkeit
- Prozesse
- Kundenanforderungen
- Compliance
- Risikomanagement

## Abgleich mit den Anforderungen aus den Gesetzen und Kundenanforderungen

- Gesetze und Regulierungen
- GAP-Analyse
- Prozesse entwickeln

## Umsetzung und Implementierung

- Verabschiedung Prozessdokumentation
- Kommunikation
- Strategische Verankerung
- Dokumentation und Veröffentlichung



Die Anforderungen erscheinen zuerst enorm, aber wichtig ist, dass Sie beginnen und starten Sie bei B=Bestandsaufnahme.



# Get ready! NOW

---

- t+m Code of Conduct
- t+m CSR Consulting GmbH
- Forschungskuratorium Textil, FKT

**We can Green Deal Textile!**



# Die Unterstützungsangebote der t+m CSR Consulting



## Lieferkette

- Risikoanalyse
- Risikomatrix
- Lieferkettenmanagement



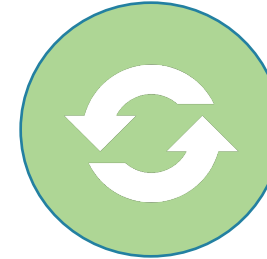
## Menschenrechte

- Due Diligence-Process
- Beschwerde-mechanismus
- Abhilfemaßnahmen
- Code of Conduct



## Umwelt

- Klimaschutz  
(in Kooperation)
- Chemical Management



## Kreislaufwirtschaft

- Kreislaufwirtschaft
- Kollaborationen
- Transparenz



## Strategie

- Nachhaltigkeits-strategie
- Nachhaltigkeits-Berichterstattung



t+m CSR Consulting GmbH

textil+mode

---



Kontakt:

t+m CSR Consulting GmbH

Claudia Landgraf

T: +49 151 23141393

E: [clandgraf@textil-mode.de](mailto:clandgraf@textil-mode.de)